

**“Wie viele  
Geschäftsleute  
haben sich wohl  
schon zur Zeit der  
Urchristen in der  
Ausübung dieses  
ihres Berufes  
geheiligt!“**

Es ermutigt dich, sagst du mir, dir vorzustellen, wie viele Geschäftsleute sich wohl schon zur Zeit der Urchristen in der Ausübung dieses ihres Berufes geheiligt haben! Du willst beweisen, daß das auch heute möglich ist. Der Herr wird

deinem Bestreben seinen  
Beistand nicht versagen. (Die  
Spur des Sämanns 490)

## 18. September

Und daher war es von Anfang an das  
einige Ziel des Opus Dei, dazu  
beizutragen, daß es mitten in der  
Welt, mitten in den irdischen,  
innerweltlichen Wirklichkeiten und  
Aufgaben Männer und Frauen aller  
Rassen und sozialen Schichten gibt,  
die sich darum bemühen, in ihrer  
alltäglichen Arbeit und durch sie  
Gott und ihre Mitmenschen zu lieben  
und ihnen zu dienen.

Will man sich schon auf Vergleiche  
stützen, so ist das Opus Dei am  
ehesten zu verstehen, wenn man sich  
das Leben der ersten Christen  
vergegenwärtigt. Sie lebten ihre  
christliche Berufung mit

uneingeschränkter Hingabe; sie suchten ernsthaft jene Vollkommenheit, zu der sie durch die einfache und erhabene Tatsache der Taufe gerufen waren. Äußerlich unterschieden sie sich nicht von den anderen Leuten. Die Mitglieder des Opus Dei sind normale Menschen, die einer normalen Arbeit nachgehen und in der Welt als das leben, was sie sind: als christliche Staatsbürger, die den Forderungen ihres Glaubens ganz entsprechen wollen. (Gespräche mit Msgr. Escrivá de Balaguer 10 und 24)

---

pdf | automatisch generiertes  
Dokument von <https://opusdei.org/de-ch/dailytext/wie-viele-geschaftsleute-haben-sich-wohl-schon-zur/>  
(08.02.2026)